

Betriebliche Ausbildungspläne auf Grundlage des BBiG

Hintergründe und Praxisempfehlungen
für alle dualen Ausbildungsberufe



The image shows a man from behind, wearing glasses and a grey t-shirt, sitting at a desk and looking at a computer monitor. The monitor displays a software interface for creating training plans. The interface has a header with the text '2. Halbjahr Einsatzplan Auszubildende' and the 'kniebel.com' logo. Below the header is a grid with columns for months (Juli, August, September, Oktober, November, Dezember) and rows for different departments (Personalabteilung, Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen, Marketing, Vertrieb, Produktion, Lager). The grid contains names of trainees and colored bars indicating their assignments. For example, in the Personalabteilung row, 'Lisa Sophie Lange II' is assigned in August and 'Benjamin Berger II' in September. In the Marketing row, 'Florian Puchner II' is assigned in August and September. In the Produktion row, 'Benjamin Berger II' is assigned in August and 'Kevin Kama II' in September. In the Lager row, 'Kevin Kama II' is assigned in August. The interface also shows some red text like 'Mikael Meyer II' and 'Lisa Sophie Lange II' in the August column.



Torsten Kniebel

Betriebliche Ausbildungspläne auf Grundlage des BBiG

Hintergründe und Praxisempfehlungen
für alle dualen Ausbildungsberufe

Impressum

Herausgeber:

kniebel.com*
Torsten Kniebel
Hakenstraße 16
49074 Osnabrück
www.kniebel.com

Satz: Torsten Kniebel
Covergestaltung: Torsten Kniebel
Coverfoto: Sean Prior

Druck:
Neopubli GmbH
Köpenicker Straße 154 a
10997 Berlin

Nachdruck, Verarbeitung, Verbreitung oder Vervielfältigung durch analoge oder digitale Kopien jeglicher Art – auch auszugsweise – sind ohne Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet und werden urheber- und strafrechtlich verfolgt.

Bei Zitation in wissenschaftlichen Werken freut sich der Autor über eine entsprechende Benachrichtigung.

© 2021 **kniebel.com**® | Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1	 Einleitung.....	5
2	 Rechtsgrundlagen der Ausbildungsplanung	9
	2.1 Regelmäßige Ausbildungszeit und Überstunden	10
	2.2 Berufsschule und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen im In- und Ausland	12
	2.3 Erholungsurlaub	15
	2.4 Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung.....	16
3	 Erstellung von Ausbildungsplänen.....	19
	3.1 Betriebliche Ausbildungspläne.....	21
	3.1.1 Ermittlung der verfügbaren Abteilungen und Aufgabenbereiche.....	21
	3.1.2 Zuordnung der Ausbildungsinhalte	24
	3.1.3 Festlegung der Gesamtdauer pro Ausbildungsabteilung.....	25
	3.2 Einsatzplan der Auszubildenden	27
	3.2.1 Planungshorizont und Rotationsrhythmus..	29
	3.2.2 Regelungen für den Berufsschulbesuch im Zusammenhang mit dem Einsatzplan ...	30
	3.2.3 Urlaubsregelungen im Zusammenhang mit dem Einsatzplan.....	32
	3.2.4 Ausbildung im letzten Ausbildungsabschnitt.....	33
	3.2.5 Änderungswünsche, Lernschwächen, Ausfallzeiten und sonstige unvorhersehbare Ereignisse.....	34
	3.3 Individuelle Ausbildungspläne.....	36
4	 Lehr- und Lernaufträge	38

5 Ausblick und Abschluss	42
Literatur.....	44

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Auszug aus dem Ausbildungsrahmenplan für Kaufleute im Büromanagement.....	18
Abb. 2: Betrieblicher Ausbildungsplan.....	26
Abb. 3: Betrieblicher Einsatzplan	28
Abb. 4: Individueller Ausbildungsplan.....	37
Abb. 5: Ausbildungsauftrag	39
Abb. 6: Lernauftrag	41

Aufgrund der Lesefreundlichkeit wird auf eine gendergerechte Sprache verzichtet und bevorzugt die maskuline Form verwendet, sofern keine geschlechtsneutralen Formulierungen möglich erscheinen. Gemeint sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter.

weiterbildung beginnt mit



Onlinekurs

Betriebliche Ausbildungspläne auf Grundlage des BBiG



Jetzt anmelden unter
<https://kniebel.com/baponline>



kniebel.com

Die Strukturierung der Berufsausbildung sowie die Vorlage individueller Ausbildungspläne zum Ausbildungsbeginn sind im Berufsbildungsgesetz (BBiG) verankert und für alle Betriebe Pflicht. Die Improvisation des Auszubildendeneinsatzes ist genauso wenig zulässig wie Ausbildungspläne, die aus betrieblichen Gründen und personellen Engpässen erstellt und immer wieder geändert werden.

Deshalb sind professionelle betriebliche Ausbildungspläne erforderlich, die verbindlich aufzeigen, wie der Ausbildungsverlauf geplant ist. Diese sind bei Vertragsabschluss auch der zuständigen Stelle wie etwa der IHK oder HWK vorzulegen.

Aufgrund der fehlenden Konstanten in der Ausbildungsplanung ist eine EDV-technische Lösung nicht programmierbar. Die manuelle Erstellung stellt somit eine große Herausforderung für die Ausbildungsverantwortlichen dar.

Auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben bietet dieses Taschenbuch eine praxiserprobte Hilfestellung zur Planung der Berufsausbildung und Erstellung der betrieblichen Ausbildungspläne nicht nur für Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte in großen und mittelständischen Unternehmen, sondern gleichsam auch für Kleinst- und Kleinbetriebe im Handwerk und Dienstleistungssektor.

